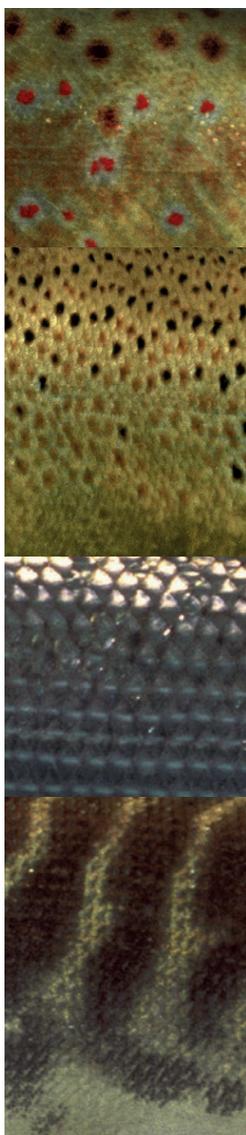




## Genetik und Bewirtschaftung

Samstag, 4. November 2017 in Langnau am Albis ZH



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Freunde der Natur

Viele Gewässer zeigen in den letzten Jahren stark zurückgehende Fischbestände. Dies obwohl seit Jahren intensiv fischereilich bewirtschaftet wird um diesem Trend entgegenzuwirken. Die bisherige Bewirtschaftungspraxis ist derzeit einem starken Wandel unterworfen. Sie verschiebt sich vom Giesskannenprinzip zu einer nachhaltigeren Vorgehensweise, welche die natürliche Fortpflanzung und Genetik der lokalen Populationen berücksichtigt. Dabei treten auch Meinungsverschiedenheiten zwischen Fischern, Behörden und Wissenschaftlern zu Tage.

- Wann braucht es Besatz?
- Funktioniert Besatz in Gewässern mit ökologischen Defiziten?
- Kann die Genetik bei der erfolgreichen Besatzplanung helfen?
- Wie kann der Erfolg von Besatzmassnahmen überprüft werden?
- Wie kann der Erfolg der Naturverlaichung überprüft werden?
- Welche Massnahmen führen zu einer Verbesserung der Fischbestände?

Auf alle diese Fragen möchten wir Ihnen am Bewirtschaftungsseminar vom Samstag, 4. November 2017 in Langnau am Albis eine Antwort geben. Mit dem Biologen Pascal Vonlanthen konnten wir einen erfahrenen Fischereiforscher verpflichten, welcher auch an der EAWAG in den Bereichen Populationsgenetik und Evolutionsbiologie forschte. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der einheimischen Fischarten. Das detaillierte Seminarprogramm entnehmen Sie bitte dem beigelegten Anmelde-talon oder unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen  
IG «Dä Neu Fischer»

Rolf Schatz, Präsident



**Programm / Genetik und Bewirtschaftung vom Samstag, 4. November 2017**  
im ref. Kirchgemeindehaus Langnau, Hintere Grundstrasse 3, 8135 Langnau am Albis

<b>Seminar-Programm:</b>	09.00 – 09.15	Einschreiben
	09.15 – 09.20	Begrüssung, Organisatorisches
	09.20 – 10.30	Grundlagen zur Bewirtschaftung von Lebewesen
	10.30 – 11.00	Kaffeepause
	11.00 – 11.30	Genetik in der Bewirtschaftung
	11.30 – 12.30	Wirkungskontrollen von Besatz und Naturverlaichung
	12.30 – 14.00	gemeinsames Mittagessen
	14.00 – 15.00	Alternativen mit Verbesserungen der Fischbestände
	15.00 – 16.00	Gruppenarbeit: Planung der zukünftigen Bewirtschaftung, zwei Beispiele
	16.00 – 16.30	Kaffeepause
	16.30 – 17.00	Besprechung der Beispiele und allgemeine Fragen
	17.00	Schlussapéro/Ende der Veranstaltung

**Seminargebühr:** pro Person Fr. 150.00 inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Mineralwasser und Kaffee

**Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldung wird erst nach Bezahlung der Seminargebühr bestätigt. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 27. Oktober 2017 wird der Seminarbetrag unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.00 zurück überwiesen. Bei einer Abmeldung nach dem 27. Oktober 2017 wird Fr. 100.00 einbehalten.

**Anmeldeschluss:** 27. Oktober 2017

**Einsenden an:** IG Dä Neu Fischer, Postfach, 8135 Langnau am Albis «Genetik und Bewirtschaftung», 4. November 2017.

---

Ich melde \_\_\_\_ Person(en) zum Seminar «Genetik und Bewirtschaftung» an für Fr. 150.– pro Person (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Mineralwasser und Kaffee)

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_